

**Niederschrift**

über die Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 17.10.2016, von 19:30 bis 21:35 Uhr, im Büro des Bürgermeisters und der Vereine, Gartenweg 14, 39343 Süplingen

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeisterin**

Frau Annette Koch

**Mitglieder**

Herr Gilbert Brennecke

Herr Horst Buk

Herr Ingolf Butge

Herr Maik Rautmann

Herr Egbert Hoppe

**von der Verwaltung**

Frau Sabine Wendler

Frau Silvia Schöbel

Frau Doreen Scherff

Herr Lutz Zimmermann

Frau Mandy Otto

**Gäste**

Frau Christiane Herold

Frau Ute Lehrmann

Herr Wolfgang Frieß

**Abwesend:**

Herr Jens Taege

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 22.08.2016
4. Beschluss über die Entsendung eines Vertreters sowie Stellvertreters für den Forstausschuss auf Ebene der Unteren Forstbehörden nach § 35 Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (LWaldG)  
Beschlussvorlage SR 221-(VI.)/2016
5. Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan  
Beschlussvorlage SR 227-(VI.)/2016
6. Hebesatzsatzung der Stadt Haldensleben für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2017  
Beschlussvorlage SR 226-(VI.)/2016
7. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben  
Beschlussvorlage SR 231-(VI.)/2016
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

**II. Nichtöffentlicher Teil**

11. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 22.08.2016
12. Campingplatz und Steinbruch -Sachstand und weiteres Verfahren-
13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeisterin Frau Annette Koch eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Rautmann regt an, die Einwohnerfragestunde aufgrund der Vielzahl der Tagesordnungspunkte vorzuverlegen um die Wartezeit der anwesenden Einwohner zu verkürzen.

Ortsbürgermeisterin Koch stellt den Vorschlag zur Abstimmung. Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung. Somit wird der **TOP 10 – Einwohnerfragestunde** vor den **TOP 4** gestellt.

### **zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 22.08.2016**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 22.08.2016 bestehen keine Einwände.

### **zu TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Herr Wolfgang Frieß, Salchauer Str. 26 in Süplingen, möchte den weiteren Verfahrensweg zum Salchauer Teich in Erfahrung bringen. Ist seit der letzten Sitzung dort etwas geschehen? Am 29.10.2016 werden die Bäume gefällt, das wisse er bereits.

Frau Wendler schlägt vor, den Ablaufplan zum weiteren Vorgehen mit an das Protokoll zu hängen.

Herr Frieß berichtet, dass es in dieser Woche mit dem Ordnungsamt ein Treffen vor Ort am Teich geben wird.

Frau Ute Lehrmann möchte wissen, ob die privaten Bäume jetzt mit gefällt werden oder müssen die Eigentümer dazu Anträge stellen? Herr Frieß erklärt Frau Lehrmann, dass diese mit gefällt werden.

### **zu TOP 5 Beschluss über die Entsendung eines Vertreters sowie Stellvertreters für den Forstausschuss auf Ebene der Unteren Forstbehörden nach § 35 Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt (LWaldG) Beschlussvorlage SR 221-(VI.)/2016**

Amtsleiterin Wendler erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage.

*Der Ortschaftsrat spricht der Beschlussvorlage SR 221-(VI.)/2016 einstimmig seine Empfehlung aus.*

### **zu TOP 6 Haushaltssatzung 2017, einschließlich Haushaltsplan Beschlussvorlage SR 227-(VI.)/2016**

Amtsleiterin Wendler stellt den Auszug des Haushaltplanes für 2017 vor.

Nach dem Rückblick auf den Haushalt des vergangenen Jahres, erläutert Frau Wendler den Ergebnis- und Finanzhaushalt für das Jahr 2017.

Im Anschluss wird der Ergebnis- und Finanzplan für den Ortsteil Süplingen von Frau Wendler vorgestellt. In der Investitionsübersicht werden die geplanten Investitionen für den Ortsteil Süplingen dargestellt.

Herr Hoppe möchte erfahren, welche Maßnahmen für Bodendorf in der Löschwasserversorgung geplant wurden?

Herr Rautmann bittet zur nächsten Sitzung um Klärung zum Steiner Berg. Welcher Weg ist genau gemeint und welcher Aufwand wird dort auf die Einwohner zukommen.

Vor jeder Straßenbaumaßnahme werden die Anwohner darüber in einer Bürgerversammlung informiert, erklärt Frau Wendler.

Ortsbürgermeisterin Koch vermisst in der Planung für Süplingen die Spielplätze. Ihres Erachtens befand sich der Spielplatz in Süplingen auch in der Planung. In dieser Übersicht werden Investitionen, jedoch keine Reparaturen abgebildet, antwortet Frau Wendler.

Frau Koch möchte zum Spielplatz Süplingen eine Standortverlegung anregen. Sie schlägt den Platz vor der Kegelbahn am Dorfkrug vor. Am derzeitigen Standort befinden sich kaum schattenspendende Bäume. Früher befand sich der Spielplatz dort im Dorfzentrum. Aktuell ist der Standort jedoch eher zu einem äußeren Bereich geworden, da die Kaufhalle geschlossen ist.

Herr Rautmann bittet zur nächsten Sitzung um Mitteilung, welche Maßnahme konkret am Steiner Berg durchgeführt werde und welchen Abschnitt es genau betreffe.

*Die Beschlussvorlage wurde mehrstimmig empfohlen.*

**zu TOP 7      Hebesatzsatzung der Stadt Haldensleben für die Grund- und Gewerbesteuer ab 2017  
Beschlussvorlage SR 226-(VI.)/2016**

Amtsleiterin Wendler erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage. Die letztmalige Erhöhung der Gewerbesteuer wurde im Jahr 2003 beschlossen. Insofern hat der aktuelle Hebesatz bereits seit dem 01.01.2004 Bestand. Der durchschnittliche Hebesatz aller Gemeinden in Deutschland liegt bei 399 v.H., erklärt Frau Wendler. Zu neuen Berechnung erfolgte die Orientierung an Städten gleicher Größenordnung im Land Sachsen-Anhalt. Die Orientierung erfolgt bewusst anhand von Städten, welche dieselbe Funktion eines Mittelzentrums haben.

Die aktuelle Haushaltsplanung weist mittelfristig Schwierigkeiten beim Haushaltsausgleich auf, da die Stadt Haldensleben in 2017 und den Folgejahren jeweils eine Finanzausgleichsumlage an das Land Sachsen-Anhalt zahlen muss und keine Schlüsselzuweisungen mehr erhält. Auch eine erhöhte Kreisumlage wird zum Tragen kommen.

Ein weiterer Grund für die angedachte Erhöhung liegt im Finanzausgleichsgesetz des Landes, so Frau Wendler. Da dieses Gesetz jedes Jahr geändert wird, erschwert dies die Haushaltsplanung. Künftig solle dort mit festen Hebesätzen zur Kreisumlage gearbeitet werden. Für die Gewerbesteuer werden dort 350 v. H. angesetzt werden und nur der Teil der darüber liegt, würde bei der Gemeinde verbleiben.

Diese Faktoren waren die ausschlaggebenden Gründe zur Erarbeitung der vorliegenden Beschlussvorlage.

Einige Mitglieder des Ortschaftsrates hegen Bedenken in Bezug auf die Neuansiedlung von Unternehmen. Mit einem erhöhten Hebesatz verliere Haldensleben an Attraktivität als Wirtschaftsstandort.

*Die Beschlussvorlage wurde mehrstimmig abgelehnt.*

**zu TOP 8      2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern  
in Kindertageseinrichtungen der Stadt Haldensleben  
Beschlussvorlage SR 231-(VI.)/2016**

Amtsleiterin Scherff erläutert die vorgelegte Beschlussvorlage.

Nach dieser Vorlage werde künftig jede Kindertagesstätte selbst entscheiden, ob und wann ein Betriebsurlaub durchgeführt wird, erklärt Frau Scherff. In der jeweiligen Einrichtung wird dies dann durch das Kuratorium beschlossen.

*Die Beschlussvorlage wurde einstimmig empfohlen.*

**zu TOP 9      Mitteilungen**

1. Frau Otto teilt nachfolgend den aktuellen Stand zu den Anfragen der vergangenen Sitzung mit:

- Eine Besichtigung des Zu- und Ablaufes des Salchauer Teiches erfolgte bisher noch nicht, da neben der Stadt Haldensleben und dem Unterhaltungsverband auch die Untere Wasserbehörde daran teilnehmen sollte.
- Die Abdeckung des Schachtes am Graben vom Steinbruch wurde erneuert.
- Eine Kostenschätzung für die Entschlammung des Hofteiches ergab, dass mit Kosten in Höhe von ca. 850.000 € zu rechnen sei. In Anbetracht der Haushaltslage sind derartige Ausgaben derzeit nicht finanzierbar. Für 2020 ist eine LEADER-Förderung angedacht.
- In Bezug auf das Umsetzen der Schautafeln in Bodendorf ist zunächst zu klären, ob der Ortschaftsrat eine Umsetzung mehrheitlich wünscht. Danach muss der Eigentümer des Carports ermittelt und der genaue Standort bezeichnet werden. Vor der Umsetzung muss durch einen Stadtratsbeschluss die Hauptsatzung der Stadt Haldensleben geändert werden.

Frau Koch werde diesen Sachverhalt in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgreifen.

- Auf Nachfrage von Frau Otto erklärt Herr Buk, dass am Dreieck Süplinger Str./Bebertaler Str. in Bodendorf die kleinen Zweige gemeint waren, welche dort aus dem Boden wachsen. Diese sollen entfernt werden.
- 2. Herr Zimmermann informiert zum Thema Breitbandausbau. Süplingen galt bisher durch die LTE-Erschließung als nicht förderfähig in diesem Rahmen. Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens stellt sich nun heraus, dass die Telekom für das Jahr 2017 einen Eigenausbau angekündigt. Sobald er nähere Informationen dazu habe, werde er den Ortschaftsrat darüber in Kenntnis setzen.

#### **zu TOP 10      Anfragen und Anregungen**

1. Herr Hoppe möchte wissen, wer in der Stadtverwaltung der Ansprechpartner für den Hofteich ist. Wenn dieser in die LEADER-Förderung soll, wer kümmert sich dann darum? Dies möchte er gern konkretisiert haben.
2. Weiterhin möchte Herr Hoppe in Erfahrung bringen, ob auf dem Spielplatz in Bodendorf ein Schild „Hunde nicht erlaubt“ aufgestellt werden kann?
3. Frau Koch und Herr Hoppe stimmen sich zum Baumstamm in der Lindenstraße in Bodendorf ab. Dieser solle nun weggefräst werden.
4. Herr Brennecke kommt erneut auf die gewünschte Verkehrsberuhigung an den Ortsausgängen in Bodendorf zu sprechen. Der Ortschaftsrat solle seinem Anliegen mehr Ausdruck verleihen, erklärt er. Die Geschwindigkeit der Autos sei immens.  
Frau Otto teilt mit, dass die Polizei am 06. Und 07.09.16 Geschwindigkeitsmessungen in Bodendorf durchgeführt hat. Am 06.09. fuhr lediglich ein Fahrzeug 57 km/h, am 07.09. gab es keine Überschreitungen. Die Polizei wird dort in unregelmäßigen Abständen weitere Messungen durchführen.  
Herr Budge möchte nach wie vor, dass die Stadtverwaltung gegen das Schreiben zum Ausbau der L 42 Süplingen Bodendorf (Ablehnung der Schikanen) Widerspruch einlegt.
5. Herr Buk weist darauf hin, dass die Fenster im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) gestrichen werden sollten. Die Farbe blättert bereits von den Holzfenstern ab.
6. Herr Buk möchte auf Nachfrage von Einwohnern wissen, ob es möglich ist, dass dort im DGH Bodendorf Handarbeits- und Nähabende durchgeführt werden dürfen. Ist diese Nutzung dann kostenpflichtig? Frau Koch stimmt einer Nutzung zu. Herr Budge verweist auf die Gebührenordnung zur Nutzung des DGH.
7. Herr Brennecke möchte zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates eine Planung zur Sanierung der Kindertagesstätte sehen. Der Ortschaftsrat wünscht eine Vorstellung des Projektes durch das Bauamt.
8. Frau Koch erfragt die Anbringung der Sterne in der Stadt Haldensleben. Süplingen habe nun auch zwei Sterne und möchte diese anbringen lassen. Im Kindergarten und in der Sporthalle in Süplingen können diese durch den Hausmeister angebracht werden, antwortet Frau Scherff.
9. Die Dachrinne an der Frontseite des Dorfkruges ist dicht und läuft über, berichtet Frau Koch.

Frau Koch schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Annette Koch  
Ortsbürgermeisterin

Mandy Otto  
Protokollantin